

SCHULSTIFTUNG DER EV. LANDESKIRCHE · PRESSELSTR. 29 · 70191 STUTTGART

Herrn Erster Bürgermeister Hahn  
Herrn Weber, Leiter Amt für Schulen, Jugend und Sport  
Alle Mitglieder des Gemeinderates  
Alle Mitglieder des Schulbeirats/VKSA

Ihre Ansprechpartnerin:

Ursula Kannenberg, KR'in

TEL 0711 672 35 42 - 12

FAX 0711 672 35 42 - 19

ursula.kannenberg@schulstiftung.info

Aktenzeichen (bitte bei Antwort angeben)

2022-02-10

## Stellungnahme der 5 Reutlinger Schulleiter durch Dr. Günter Ernst

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehmen wir hiermit zum Schreiben von Herrn Dr. Ernst im Namen der fünf Reutlinger Gymnasien an die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Reutlingen Stellung.

In § 1 des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg wird festgestellt: „*Schulen in freier Trägerschaft dienen nach Maßgabe des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Baden-Württemberg der öffentlichen Aufgabe, als Ersatz- oder Ergänzungsschulen das Schulwesen des Landes zu bereichern. Sie ergänzen das Angebot freier Schulwahl und fördern das Schulwesen durch besondere Inhalte und Formen der Erziehung und des Unterrichts.*“

Unsere staatlich anerkannten Schulen erfüllen also subsidiär einen öffentlichen Auftrag. Dies tun wir an den bisherigen Schulstandorten in kollegialer und kooperativer Weise mit den öffentlichen Schulen, indem z.B. in der Oberstufe kooperative Kurse angeboten werden.

Als Evangelische Schulen leisten wir unseren Beitrag zu einer pluralen Gesellschaft. Eine plurale Gesellschaft braucht ein vielfältiges Bildungssystem und eine vielfältige Bildungslandschaft. Unsere Evangelischen Schulen bereichern mit ihrem Angebot die regionale und kommunale Schullandschaft.

Das tun wir nicht als kompetitives Gegenüber, sondern als zusätzliches Angebot im kollegialen Miteinander. Dies ist nicht zuletzt ein Grund dafür, dass die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche mit der Stadt Reutlingen Gespräche über ein **dreizügiges Gymnasium** führt.

Evangelische Schulen sind offen für **alle** Schüler:innen! Alle Schulen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg haben ein Unterstützungssystem für einkommensschwache Familien, dies garantiert Teilhabeberechtigung und einen freien Zugang zu den Evangelischen Schulen für **alle Kinder!**

Auch hier gilt, als Evangelische Schule suchen wir keine "homogene" Schülerschaft, sondern wollen vielmehr eine vielfältige und bunte Schülerschaft, die die gesellschaftliche Wirklichkeit abbildet. Dies ist nicht zuletzt ein Grund dafür, dass wir alle unsere Schulen als inklusive Schulen verstehen. Die Zusammensetzung der Schülerschaft an unseren anderen Standorten belegt, dass weder das Einkommen und die Bildungsaffinität der Herkunftsfamilien noch das „Wohlverhalten“ der Schüler:innen kennzeichnend sind.

Aus Sicht der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Evangelischen Kirche Reutlingen stehen die oben genannten Aspekte in keinem Gegensatz zu den Grundsätzen und Zielen der bestehenden Gymnasien in städtischer Trägerschaft. Wir sind uns vielmehr gewiss, dass wir gemeinsame Anliegen der kommunal getragenen Gymnasien teilen.

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg als möglicher Träger eines neuen Gymnasiums ist gerne zu eingehenden Gesprächen mit kommunalen Verantwortungsträgern bereit, um gegebenenfalls auch über Erfahrungen an anderen Schulstandorten zu berichten.

Kirchenrätin Ursula Kannenberg

Pädagogische Geschäftsführerin der Schulstiftung  
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Daniel Wagner

Kaufmännischer Geschäftsführer der Schulstiftung der  
Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dekan Marcus Keinath

Evangelische Kirche Reutlingen

Schuldekan Dr. Joachim Bayer

Evangelische Kirche Reutlingen